



Toyota RAV4 2.2 D-4D Life 4x2 (DPF)

Fünftüriger SUV der Mittelklasse
(110 kW / 150 PS)

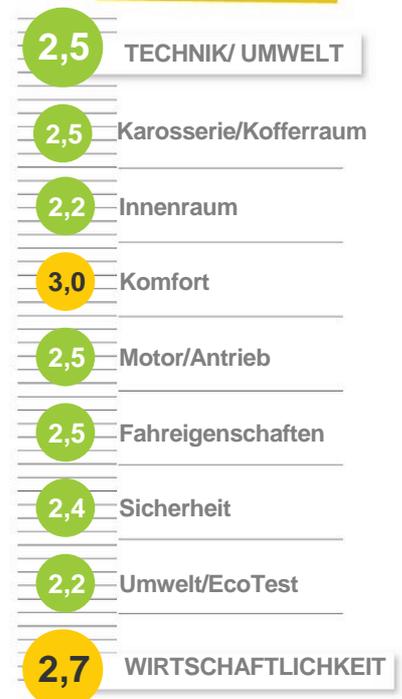
Der Toyota RAV4 wurde im Rahmen eines Facelifts leicht überarbeitet. Die Frontpartie sieht nun etwas moderner aus. Der Innenraum zeigt sich weitgehend unverändert. Das SUV bietet einen recht großen Kofferraum und ein gutes Raumangebot. Die Bedienung fällt nach kurzer Eingewöhnung leicht. Selbst der schwächste Diesel mit 150 PS ist schon mehr als ausreichend, die Fahrleistungen sind gut und der Verbrauch fällt nicht zu hoch aus. Gegen Aufpreis ist das Fahrzeug auch mit Allradantrieb und Automatikgetriebe lieferbar. Leider fehlt es dem Toyota in einigen Bereichen an Feinschliff, so ist das Fahrwerk recht unkomfortabel und die Laufkultur des Selbstzünders nur zufriedenstellend. Der Preis für das Fahrzeug liegt in der getesteten Variante bei 28.400 Euro. Die Serienausstattung ist reichhaltig und weitgehend komplett.

Karosserievarianten: keine **Konkurrenten:** Hyundai iX35, Mitsubishi ASX, Nissan Qashqai, Opel Antara, Skoda Yeti, VW Tiguan

- +** großer Kofferraum, einfache Bedienung, gutes Raumangebot
- ungünstige Hecktüre, kein Einklemmschutz an hinteren Fenstern, hohe Fixkosten



ADAC-URTEIL



2,5

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,7

Verarbeitung

Der Toyota RAV4 zeigt insgesamt eine solide Verarbeitung, welche keinen Anlass zur Kritik gibt. Die im Innenraum verwendeten Kunststoffe fühlen sich zwar nicht besonders hochwertig an, die Verarbeitung stimmt aber. Keine scharfen Kanten oder wackelnde Kunststoffelemente sind im Cockpit verbaut. Gegen Aufpreis lässt sich der Innenraum durch anthrazitfarbene Leder-Alcantara-Ausstattung aufwerten. Die Türschweller sind von außen zufriedenstellend gegen Verschmutzung abgedichtet, der Motorraum ist im vorderen Bereich von unten abgeschottet, so dass kaum Straßenschmutz eindringen kann.

⊕ Die Dachlast darf bis zu 100 kg betragen, es gibt aber keine stabile Reling (nur als Zubehör). Die zulässige Anhängelast beträgt gute 2.000 kg. Die Zuladung des RAV4 fällt mit 570 kg sehr großzügig aus.

⊖ Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Serienmäßig gibt es nur ein Reifenreparaturset, welches sich aber schon bei kleinen Beschädigungen als unbrauchbar erweisen kann. Ein vollwertiges Reserverad gibt es nur in der Ausstattung RAV4. Das Fahrzeug ist rundum ungeschützt gegen kleine Parkrempler oder dagegenschlagende Autotüren.

2,8

Sicht

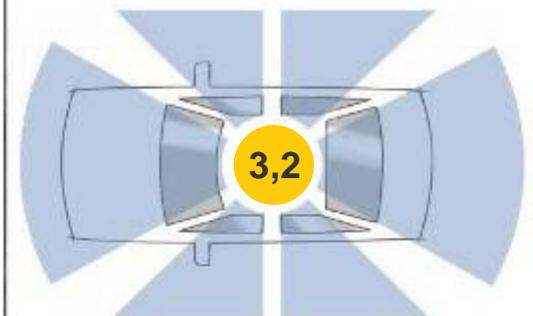
Die Rundumsicht liegt im zufriedenstellenden Bereich. Nach hinten ist die Sicht zwar gut, da die hinteren Kopfstützen komplett versenkbar sind, allerdings sieht man nach schräg hinten aufgrund der breiten Dachsäulen nur wenig. Hindernisse vor dem Fahrzeug können auch noch recht nahe am Fahrzeug erkannt werden, der Bodenblick nach hinten fällt dagegen sehr schlecht aus. Die Sicht im serienmäßig automatisch abblendenden Innenspiegel ist zufriedenstellend. Die Halogen-Scheinwerfer sorgen für eine akzeptable Ausleuchtung der Fahrbahn, Xenonscheinwerfer oder Kurvenlicht sind leider nicht erhältlich.

⊕ Der Fahrer hat durch die erhöhte Sitzposition eine gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Sowohl Einparksensoren für vorne und hinten als auch eine Rückfahrkamera sind gegen Aufpreis erhältlich. Die Rückfahrkamera ist allerdings nur in Verbindung mit einem Navigationssystem erhältlich.

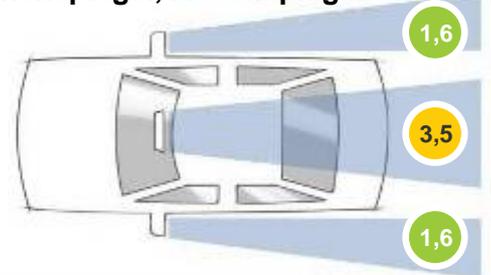


Versenkbare Kopfstützen verbessern die Sicht nach hinten, aber breite Dachsäulen schränken die Sicht nach schräg hinten erheblich ein.

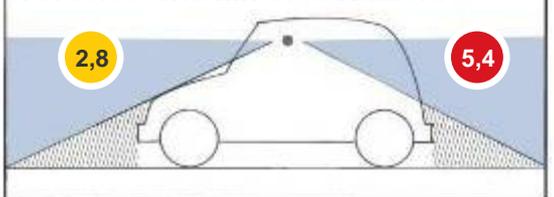
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

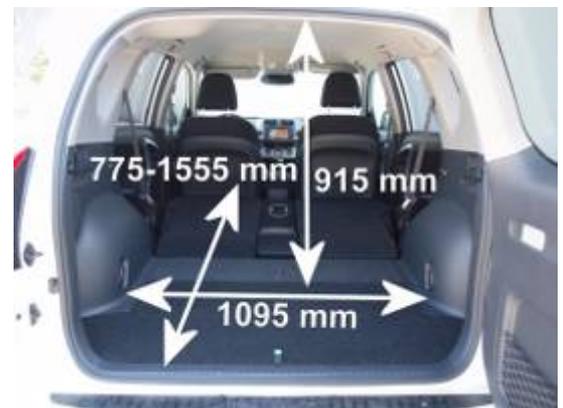
2,7 Ein-/Ausstieg

Das Ein- und Aussteigen fällt durchschnittlich aus. Es gefällt zwar der geringe Abstand zwischen Sitz und Schweller, allerdings liegt der Schweller zu hoch über der Straße, wodurch die Beine weit angehoben werden müssen. Auch hinten ist der Zustieg wegen der weit vorstehenden Radkästen und dem hohen Schweller nur zufriedenstellend. Die Türaufhalter sind recht schwach dimensioniert, wodurch die Türen an Steigungen nur geradeso offen gehalten werden können.

⊕ Gegen Aufpreis ist das schlüssellose Zugangssystem Smart-Key-System erhältlich. Das System funktioniert recht gut, leider verschließt sich aber das Fahrzeug nicht automatisch beim Entfernen vom Fahrzeug - es muss eine im Türgriff integrierte Taste betätigt werden, um das Fahrzeug zu verschließen. Haltegriffe am Dachhimmel gibt es für alle außen sitzenden Insassen.

2,0 Kofferraum-Volumen *

⊕ Unter der Gepäckabdeckung ist Platz für ein Volumen von 400 Liter, bezogen auf die Fahrzeugklasse ein durchschnittliches Raumangebot. Mit dem Vorklappen der Rücksitze erweitert sich das Volumen auf 850 l (gemessen bis zur Fensterunterkante). Auch sperrige Dinge lassen sich gut verstauen, weil das Heck nicht zu schräg ist und die Innenraumhöhe groß.



Mit 400 l Volumen ist der Kofferraum in dieser Fahrzeugklasse von durchschnittlicher Größe.

2,5 Kofferraum-Zugänglichkeit

⊕ Die Ladeöffnung ist groß, der Ladeboden nicht zu hoch und es stört keine Bordwand, das Format ist zweckmäßig.

⊖ Die Zugänglichkeit ist jedoch eingeschränkt, weil die Hecktür rechts angeschlagen ist. So muss man beim Einladen vom Gehweg aus umständlich um die Türe herumlaufen; parken direkt dahinter Autos, kann die Heckklappe unter Umständen nicht komplett geöffnet werden.

2,0 Kofferraum-Variabilität

⊕ Die Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt. Sie lässt sich mit wenigen Handgriffen sehr leicht vorklappen, auch vom Laderaum aus. Zum Verstauen von Kleingepäck sind große Ablagefächer vorhanden.

2,2 INNENRAUM

2,1 Bedienung

⊕ Die Bedienung des RAV4 gibt keine Rätsel auf. Das Lenkrad ist in Länge und Höhe einstellbar und lässt sich dem Fahrer gut anpassen. Die Schalter befinden sich überwiegend im Blickfeld, sind meist funktionell und bereits nach kurzer Eingewöhnung ohne lange Überlegung zu bedienen. Sensoren schalten bei Bedarf das Fahrlicht und den Scheibenwischer ein und aus. Informationen des Bordcomputers - etwa zu Momentan- und Durchschnittsverbrauch, Restreichweite und Durchschnittsgeschwindigkeit - werden über ein integriertes Multi-Info-Display in den Instrumenten angezeigt. Die Beleuchtung vom Innenraum ist hell,

vorne gibt es Leseleuchten. Praktische Ablagen und Flaschenhalter sind ausreichend vorhanden, das Handschuhfach lässt sich kühlen. Serienmäßig ist ein Audiosystem an Bord, es umfasst einen MP3- und WMA-fähigen CD-Player und ein RDS-Radio sowie sechs hochwertige Lautsprecher. Das DVD-Navigationssystem (Aufpreis) verfügt über einen 6,5 Zoll großen Touch-Screen-Bildschirm. Eine elektronische Berganfahrhilfe ist ebenso Serie, wie auch ein Tempomat. Leider wird die eingestellte Geschwindigkeit des Tempomaten nicht angezeigt.

– Das schlüssellose Starten hat auch Nachteile: Es kann weiter gefahren werden, auch wenn sich der Schlüssel nicht mehr im Fahrzeug befindet. Nach Abstellen des Motors ist dann kein Starten mehr möglich. Das Display der Heizung ist schlecht ablesbar. Dem Handschuhfach fehlt eine Beleuchtung. Die Fenster funktionieren nur mit eingeschalteter Zündung. Die Anordnung von Kupplungs- und Bremspedal ist nicht optimal, besonders wenn der Fahrer große Füße hat.



Das moderne Design erinnert kaum noch an einen Offroader. Die Bedienung ist weitgehend problemlos.

2,0 Raumangebot vorne*

+ Vorne sitzt man geräumig, besonders die Kopffreiheit ist groß. Der Fahrersitz lässt sich selbst für ca. 1,90 m große Personen weit genug zurück schieben.

2,6 Raumangebot hinten*

+ Zwei Mitfahrer bis ca. 1,90 m Größe haben auch hinten genügend Beinfreiheit (Fahrersitz auf 1,85 m große Personen eingestellt). Der Platz für einen dritten Mitfahrer in der Mitte ist jedoch sehr gering.

3,0 KOMFORT

3,4 Federung

In der Feder/Dämpferabstimmung fehlt es an Feinschliff. Der RAV4 liegt zwar weitgehend ruhig auf Normal-Straßen, doch neigt die Karosserie zum Stuckern, je nach Fahrbahnzustand. Kurze und lange Straßenunebenheiten werden an die Insassen wenig gefiltert durchgereicht. Bei langen Bodenwellen ist besonders bei voll beladenem Fahrzeug deutliches Nachschwingen der Karosserie vorhanden.



Auf den äußeren Sitzplätzen finden Personen bis 1,90 m Körpergröße ausreichend Platz vor.

3,0 Sitze

Die Vordersitze sind körpergerecht geformt, bieten aber recht wenig Seitenhalten. Der Fahrersitz ist in der Höhe einstellbar. Gegen Aufpreis ist auch eine elektrische Sitzeinstellung für den Fahrer erhältlich, diese beinhaltet auch eine Lordosenstütze. Die Rücksitzlehne ist in der Neigung einstellbar, allerdings sind bei großen Mitfahrern die Lehnen zu kurz und die Sitzpolster zu straff gefedert. Auch haben sie keine Unterstützung für die Oberschenkel, weil die Sitzfläche zu weit unten und zu wenig geneigt ist.

2,7 Innengeräusch

Die Messwerte für das Geräuschniveau im Innenraum sind zwar recht niedrig, subjektiv ist der Motor aber deutlich zu hören, wenn Leistung verlangt wird. Bei hohem Tempo kommen Windgeräusche dazu.

2,6 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Im vorderen Bereich ist die Heizleistung durchschnittlich, es dauert auch nicht zu lange, bis die Luft angenehm erwärmt ist. Hinten ist die Wirkung aber recht schwach.

⊕ Die Klimaautomatik ist serienmäßig. Fahrer und Beifahrer können sich die Temperatur separat einstellen. Die Luftmengenverteilung über die verschiedenen Austrittsdüsen ist zufriedenstellend dosierbar.

2,5 MOTOR/ANTRIEB

2,2 Fahrleistungen*

⊕ Der 150 PS Basisdiesel mit Frontantrieb sorgt für gute Fahrleistungen. Die Elastizität ist in jedem Gang gut, auch Überholvorgänge können in kurzer Zeit absolviert werden.

⊖ Beim Anfahren aus dem Stand ist eine leichte Anfahrschwäche vorhanden.

2,8 Laufkultur

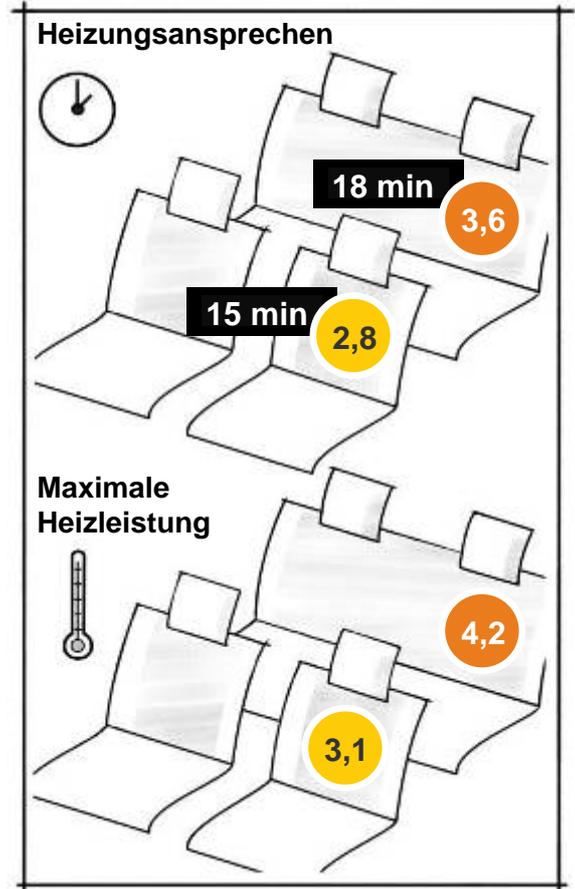
Die Laufkultur des Dieselmotors ist durchschnittlich. Bei höheren Drehzahlen dringen deutliche Vibrationen in den Innenraum. Fährt man dagegen mit sehr niedrigen Drehzahlen (unterhalb von 1.500 1/min) neigt der Motor zu leichtem Brummen.

2,8 Schaltung

Die Vorwärtsgänge und der Rückwärtsgang lassen sich recht passabel schalten, der Schaltvorgang fühlt sich aber knochig an. Die Schaltwege sind akzeptabel.

2,0 Getriebeabstufung

⊕ Die Abstufungen des Sechsgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Auch bei Autobahntempo sind die Drehzahlen nicht zu hoch.



Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C

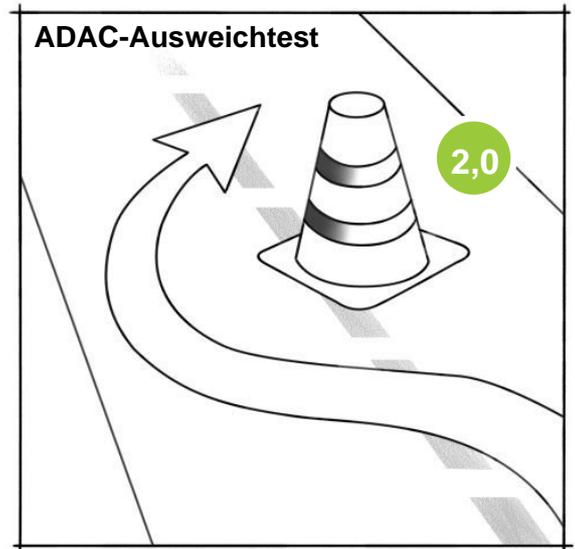
2,5 FAHREIGENSCHAFTEN

2,2 Fahrstabilität

⊕ Der Geradeauslauf ist gut. Bei plötzlichem Ausweichen vor Hindernissen auf asphaltierten Straßen reagiert das Fahrwerk weitgehend unkritisch und stets kontrollierbar. Beim ADAC-Ausweichtest schneidet der RAV4 gut ab. Das Fahrzeug untersteuert zwar leicht beim Gegenlenken, bleibt aber dank effektiver ESP-Eingriffe stets sicher und beherrschbar. Trotz der Traktionskontrolle drehen die Vorderräder speziell bei nasser Fahrbahn recht schnell durch.

2,7 Kurvenverhalten

Der frontgetriebene RAV4 untersteuert deutlich bei zu schnell angefahrenen Kurven. Die maximalen Kurvengeschwindigkeiten liegen dadurch nicht sonderlich hoch. Trotzdem zeigt er sich dank ESP auch im Grenzbereich sicher. Lastwechselreaktionen sind kaum vorhanden.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

2,7 Lenkung*

Die Lenkung ist leichtgängig und spricht bei schnellen Ausweichmanövern recht präzise an. Dabei vermittelt sie dem Fahrer einen akzeptablen Kontakt zur Fahrbahn. Der Wendekreis fällt mit über 12 m etwas zu groß aus.

2,7 Bremse

Die Bremswirkung ist durchschnittlich. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand sind 38,5 m notwendig (Mittelwert aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Das Ansprechen und die Dosierbarkeit der Bremse sind gut.

2,4 SICHERHEIT

2,8 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊕ Das Fahrzeug ist mit ESP und einem Bremsassistent ausgestattet. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal startet. Die hochgesetzten Rückleuchten sind von nachfolgenden Autofahrern gut zu erkennen.

⊖ Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die in geöffneten Türen warnen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Der Warnblinkerschalter ist viel zu weit weg vom Fahrer angeordnet, wodurch dieser im Notfall nicht schnell genug erreicht werden kann.

2,1 Passive Sicherheit - Insassen

⊕ Der RAV4 verfügt über Front-, Seiten- und Kopfairbags. Zudem ist für den Fahrer ein Knieairbag verbaut. Beim Crashtest nach EuroNCAP-Verfahren werden dadurch 32 von maximal 37 Punkten erreicht. Die Höhe der vorderen aktiven Kopfstützen ist für Personen bis zu einer Körpergröße von 1,85 ausreichend, der Kopfstützen-Horizontalabstand zum Kopf ist sehr gering. An den stabilen Bügeltürgriffen lässt sich hohe Zugkraft anbringen, so kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen. Anschnallerinnerer sind für beide vorderen Insassen vorhanden.

⊖ Auf der Rückbank reichen die Kopfstützen nur für Personen bis zu einer Größe von 1,60 m.

2,7 Kindersicherheit

⊕ Für die Kindersicherheit erhält der RAV4 bei den Crashtests 39 von 49 Punkten. Auf den äußeren Rücksitzen lassen sich Kindersitz mittels Isofix und Ankerhaken befestigen. Mit den normalen Gurten lassen sich Kindersitze nur zufriedenstellend befestigen, da die Gurtanlenkpunkte nicht ideal sind. Auf dem Beifahrersitz können Kinderrückhaltesysteme unkompliziert montiert werden, die Beifahrerairbags lassen sich mit dem Schlüssel deaktivieren.

⊖ Der Mittelsitz eignet sich nur bedingt zum Befestigen von Kindersitzen, da diese nicht lagestabil befestigt werden können. An den hinteren Fenstern fehlt ein Einklemmschutz, hier wirken Schließkräfte von über 200 N, für Kinderhände besteht dadurch erhöhte Verletzungsgefahr, wenn diese eingeklemmt werden.

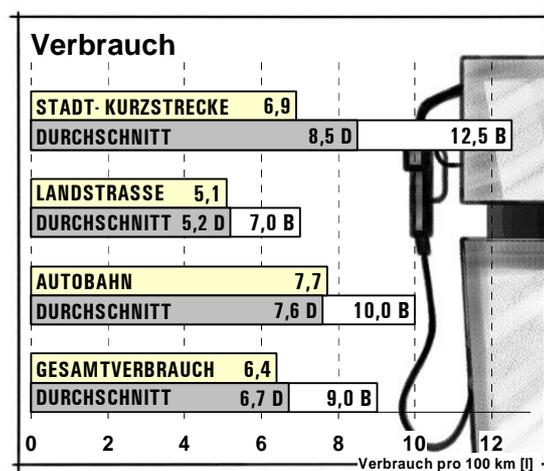
2,7 Fußgängerschutz

Während der mittlere Bereich der Motorhaube und der Stoßfänger für einen Fußgängeraufprall gut entschärft sind, zeigen die vorderen und seitlichen Bereiche der Haube aber noch sehr harte Aufschlagpunkte. 21 von max. 36 Punkten werden erreicht.

2,2 UMWELT/ECOTEST

2,8 Verbrauch/CO2*

Der Verbrauch des Toyota RAV4 fällt mit durchschnittlich 6,4 l/100 km akzeptabel aus. Der CO₂-Ausstoß beträgt 167 g/km, dass reicht für 32 Punkte im Kapitel CO₂ des ADAC-EcoTest. Während der Stadtverbrauch trotz fehlender Start-Stopp-Automatik mit 6,9 l pro 100 km recht niedrig ausfällt, zeigt er sich besonders auf der Autobahn nicht von seiner sparsamsten Seite (7,7 l/100 km). Außerorts liegt der Verbrauch bei 5,1 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

1,6

Schadstoffe

⊕ Die Schadstoffanteile im Abgas sind dank Rußpartikelfilter recht gering. Keine der Schadstoffgruppen zeigt besondere Auffälligkeiten. Das reicht für 44 Punkte. Insgesamt erlangt der Toyota RAV4 mit 76 Punkten klar vier Sterne beim ADAC-EcoTest.

2,7

WIRTSCHAFTLICHKEIT

1,9

Betriebskosten*

⊕ Die Betriebskosten fallen trotz des nur akzeptablen Verbrauchs aufgrund des günstigeren Dieselmotors niedrig aus.

1,9

Werkstatt- / Reifenkosten*

Der Toyota besitzt eine fahrabhängige Inspektionsanzeige. Laut Schätzung des Herstellers muss der RAV4 dabei im Schnitt alle 27.000 km oder alle zwei Jahre zum Service in die Werkstatt, was zeitgemäß wäre. Der Dieselmotor besitzt eine Steuerkette, durch die ein oftmals teurer Zahnriemenwechsel entfällt. Der Dieselpartikelfilter ist wartungsfrei und auf Lebensdauer ausgelegt.

⊕ Langlebige Verschleißteile (gemäß eigener Angabe) sowie niedrige Servicezeiten halten die Kosten in Schach. Eine dreijährige Herstellergarantie bis max. 100.000 km (im ersten Jahr ohne km-Begrenzung) ist bei Toyota obligatorisch.

2,4

Wertstabilität*

⊕ Dem Toyota RAV4 kann ein stabiler Restwertverlauf vorhergesagt werden.

3,0

Kosten für Anschaffung*

Die Anschaffungskosten für die getestete Variante liegt mit 28.400 Euro im durchschnittlichen Bereich. Möchte man den RAV4 auch für Geländefahrten nutzen, empfiehlt sich der für 1.700 Euro erhältliche Allradantrieb.

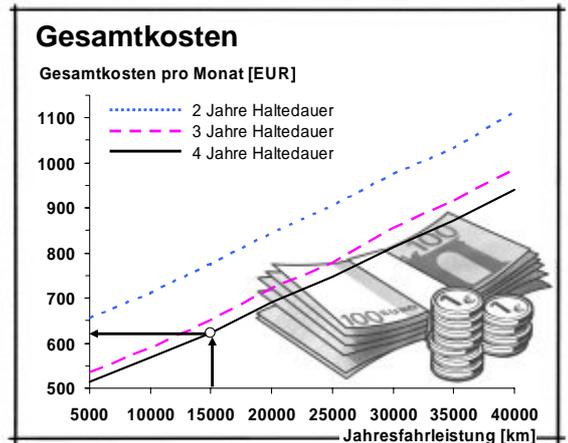
4,1

Fixkosten*

⊖ Die fixen Kosten fallen hoch aus. Neben den 290 Euro KFZ-Steuern gesellen sich teure Versicherungsbeiträge in der Haftpflichtversicherung. Die Einstufungen in der Teil- und Vollkasko liegen dagegen im akzeptablen Bereich.

2,8 Monatliche Gesamtkosten*

Die absoluten monatlichen Kosten liegen dank geringer Betriebskosten und dem guten Restwertverlauf auf noch recht niedrigem Niveau.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 623 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	2.0 4x2	2.2 D-4D 4x2	2.2 D-CAT 4x4
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1987	4/2231	4/2231
Leistung [kW(PS)]	116(158)	110(150)	130(177)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	198/4000	340/2000	400/2000
0-100 km/h[s]	10,2	10,0	9,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	185	190	200
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	7,9 S	6,4 D	7,1 D
CO2 [g/km]	174	156	177
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/21/18	19/22/21	19/22/21
Steuer pro Jahr [Euro]	148	290	332
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	616	595	725
Preis [Euro]	23.800	25.950	34.950

Aufbau

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
C = Cabriolet
RO = Roadster
KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus
GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel
FG = Flüssiggas
G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	2231 ccm
Leistung	110 kW (150 PS)
bei	3600 U/min
Maximales Drehmoment	340 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/65R17
Reifengröße (Testwagen)	225/65/R17H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,05 m
Höchstgeschwindigkeit	190 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,0 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2. + 3. Gang)	5,8 s
Bremsweg aus 100 km/h	38,6 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,9/ 5,1/ 7,7 l
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	156g/km / 167g/km
Innengeräusch 130km/h	70dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4365/1815/1685 mm
Leergewicht/Zuladung	1570 kg/570 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	400 l/850 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2000 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	60 l
Reichweite	935 km
Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Messwerte fett

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	118 Euro
Monatliche Werkstattkosten	50 Euro
Monatliche Fixkosten	101 Euro
Monatlicher Wertverlust	354 Euro
Monatliche Gesamtkosten	623 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	19/22/21
Grundpreis	28.400 Euro

NOTENSKALA

 Sehr gut	0,6 – 1,5	 Ausreichend	3,6 – 4,5
 Gut	1,6 – 2,5	 Mangelhaft	4,6 – 5,5
 Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



Toyota RAV4 2.2 D-4D Life 4x2 (DPF)

AUSSTATTUNG

TECHNIK

Abbiegelenk	nicht erhältlich
Totwinkelassistent	nicht erhältlich
Berganfahrhilfe	Serie
Regen- und Lichtsensor	Serie
Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe (inkl. Allrad)	3.500 Euro
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Fernlichtassistent	nicht erhältlich
Head-Up-Display	nicht erhältlich
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch vorne/hinten	390 Euro/350 Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Spurassistent	nicht erhältlich
Tempomat	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Klimaautomatik	Serie
Knieairbag	Serie
Navigationssystem	1.600 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie

AUSSEN

Anhängerkupplung	760 Euro
Lackierung Metallic	565 Euro°
Schiebe-Hubdach	900 Euro

° im Testwagen vorhanden

TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,5

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,5	Fahreigenschaften	2,5
Verarbeitung	2,7	Fahrstabilität	2,2
Sicht	2,8	Kurvenverhalten	2,7
Ein-/Ausstieg	2,7	Lenkung*	2,7
Kofferraum-Volumen*	2,0	Bremse	2,7
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,5	Sicherheit	2,4
Kofferraum-Variabilität	2,0	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,8
Innenraum	2,2	Passive Sicherheit - Insassen	2,1
Bedienung	2,1	Kindersicherheit	2,7
Raumangebot vorne*	2,0	Fußgängerschutz	2,7
Raumangebot hinten*	2,6	Umwelt/EcoTest	2,2
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO2*	2,8
Komfort	3,0	Schadstoffe	1,6
Federung	3,4		
Sitze	3,0	WIRTSCHAFTLICHKEIT	2,7
Innengeräusch	2,7	Betriebskosten*	1,9
Klimatisierung	2,6	Werkstatt- / Reifenkosten*	1,9
Motor/Antrieb	2,5	Wertstabilität*	2,4
Fahrleistungen*	2,2	Kosten für Anschaffung*	3,0
Laufkultur	2,8	Fixkosten*	4,1
Schaltung	2,8	Monatliche Gesamtkosten*	2,8
Getriebeabstufung	2,0		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen

ADAC autotest